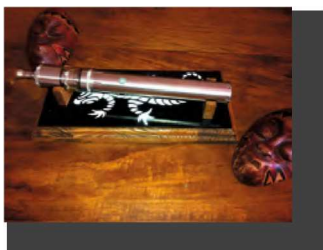


ZUBEHÖR WEIL'S DAZU GEHÖRT



“Meist sind es die kleinen Dinge, die uns das Leben erleichtern.

Kleine Helfer erschaffen von findige Tüftlern, die einen ungeheuren Mehrwert besitzen, aber oft nicht wargenommen werden.”



VON pepecYb

In nahezu jedem Offline- oder Online-Dampf-Shop findet man die Kategorie Zubehör. Dort gibt es oft nur Ersatzteile, oder Täschlein... aber man kann auch viele Dinge finden, die wirklich eine sinnvolle Ergänzung des Equipments sind... und das nicht nur in Dampfer-Shops. Ein paar dieser zum Teil außergewöhnlichen Zubehör-Teile und Gimmicks möchte ich hier einfach einmal vorstellen. Wer weiß, vielleicht erlebt ihr die eine, oder andere Überraschung.

Beginnt man mit dem Dampfen, so geschieht das sehr oft mit einem irgendwie gearteten Starter-Set. Darin ist meist alles enthalten, was man zum Dampfen grundsätzlich benötigt. Später kommt dann eventuell weiteres Equipment, wie Akkuträger, andere Verdampfer, oder gar Selbstwickelverdampfer hinzu. Aber bereits kurze Zeit nach dem Einstieg mit dem StarterSet merkt man, dass es einige Dinge gibt, die das Dampfen komfortabler machen könnten. Zu Zeiten, als man noch Pyros geraucht hat, landeten Zigarettenschachtel und Feuerzeug in irgendeiner Tasche der Kleidung... und gut war es. Hat man eine der Zichteln geraucht, so hielt man diese für die relativ kurze Zeit in der Hand, oder zwischen die Lippen geklemmt. Vielleicht legte man sie zwischendurch auch ab. Wenn vorhanden in einen Ascher, wenn nicht vorhanden auf irgendeine halbwegs geeignete Oberfläche – möglichst mit Kante. Auf diese Weise sind bei manchem zahlreiche interessante Muster auf Tischplatten und ähnlichem entstanden. Aber grundsätzlich gab es bei den Pyros keine großen Transport- und Ablageprobleme. Und wenn die Kippe aufgeraucht war, ist sie eh weggefliegen. Bei unseren Dampfgeräten funktioniert das nicht mehr ganz so einfach. Die dampft man nicht „auf“ und wirft sie weg. Da zieht man über Stunden immer mal dran und wenn der Tank leer ist, füllt man nach. Sicher werden etliche Dampfen auch in die Taschen gesteckt, aber wer einmal sein Dampfgerät in der Gesäßtasche hatte und sich dann genüsslich auf eine etwas festere Sitzfläche gesetzt hat, wird feststellen, dass da sehr viel kaputt gehen kann. Und der Schaden ist größer, als ein paar Cent für eine krumme und zerbrochene Zigarette. Oder man steckt die Dampfe in die Brusttasche der Bluse oder des Hemds... beugt sich vor, um die

Schnürsenkel nach zu ziehen... und beobachtet – wie in Zeitlupe – den Sturz des geliebten Gerätes auf den Steinboden. Na gut... ist man irgendwo, wo man die Dampfgeräten ablegen kann, dann packt man sie halt auf die Tischplatte. Leider sind sehr viele Dampfgeräte rund (da sind Boxen und Pullendrucker echt im Vorteil) und Tisch niemals 100% ausgerichtet. Und schon rollt der Käse zum Bahnhof, bzw. die Dampfgeräten über die Tischkante.

Für diese Probleme gibt es aber Lösungen. Teils einfache, schlichte, teils aber auch komfortable und wunderschöne. Zum Transport findet man eine Vielzahl geeigneter und dafür vorgesehener Taschen, die auch Platz für die Nachfüllflasche und Ersatz-Akkus bieten. Im Zweifelsfall tut es auch eine Federmappe, oder eine Tasche mit den passenden Ausmaßen, die eigentlich für einen anderen Zweck vorgesehen war.

Holster, Liquid-Taschen und vieles mehr. Es lohnt sich wirklich, auf der Seite einmal zu stöbern. Aber bitte vorher unbedingt das Paypal-

Kennwort und die eigene Kontonummer vergessen, das kann sonst böse enden. In etlichen Dampf-Shops findet man allerdings auch vergleichbare Taschen, einfach mal stöbern.

Gerade im Sommer sind Gürtelholster auch eine hervorragende Möglichkeit, sein Equipment mit zu führen.

Aber wenn man nun dampfen möchte, dann ist es umständlich, die Dampfgeräten für jeden Zug aus Tasche, oder Holster zu fuddeln. Und wenn man die Hände frei haben möchte, dann müsste es eine andere Lösung geben. Gibt es... zusammengefasst unter dem Begriff Lanyards. Das sind Etuis, die das Dampfgerät in betriebsbereitem Zustand aufnehmen und auch eine Inbetriebnahme erlauben, ohne



Farbenfroh und praktisch. So zeigen sich die Taschen von Delias Nähzeugs. Die Taschen werden in den verschiedensten Ausführungen und Farben angeboten. Auch individuelle Motive sind möglich.

Neben den sicherlich bekannten eGo-Cases, mit denen man bei Erwerb vieler Sets zugeschüttet wird und die ästhetisch nicht jedermanns Geschmack sind, gibt es aber auch andere Lösungen. Hervor zu heben ist da das Sortiment von Delias Nähzeugs [1]. Aus einer für sich selbst genähten Tasche hat sich da inzwischen eine ganze Kollektion entwickelt, mit Taschen für nahezu jeden Anlass und Zweck. Inzwischen besteht auch die Möglichkeit, sich die Taschen mit individuellen Motiven besticken zu lassen. Da gibt es Wickeltaschen (der ambitionierte Heimwerker kennt das Prinzip von seinen Schraubenschlüsseln), Umhängetaschen, Lanyards, Gürtel-

die Dampfgeräten heraus zu ziehen (Ausparungen für den Feuerknopf z. B.). Diese Hülsen sind dann mit einem Band versehen, das es erlaubt, sich das Dampfgerät um den Hals zu hängen. In etlichen Shops findet man diese Lanyards in den verschiedensten Formen und Ausführungen. Vom 08/15-Lanyard für eGo-Form-Dampfgeräten aus Textil oder Kunstleder, über Neopren Lanyards für größere Dampfgeräten bis hin zu edlen LederHolstern. Auch hier alle möglichen Quellen aufzuführen wäre müßig und für den Leser langweilig. Deshalb greife ich mal (nur beispielhaft) eine weitere „Schatztruhe“ heraus: Parish leather cases [2]. Wer auf wirklich edle, handgefertigte Leder-Holster steht und gerade knapp bei Kasse ist, sollte den Link nicht ankli-



Lanyards halten Dampfgeräte immer griffbereit. Die Dampfgeräten können ohne vorheriges Auspacken direkt in den Lanyards verwendet werden.

cken. Wer aber gerade Lust verspürt, dass sich der Speichel in der Mundhöhle sammelt, der schaut halt auf diese Seite. Wobei ich sagen muss, dass die Preise ob der dort gebotenen Qualität und Ausführung und der Tatsache, dass es sich um handgefertigte Teile handelt, gar nicht so hoch liegen. Schließlich findet man auch gehäkelte Lanyards in Shops, oder bei der Dampfauktion [3]. Oder man häkelt sich solch ein Lanyard selbst (bzw. lässt häkeln so wie ich).

Nutzt man (z. B. Zuhause) kein Lanyard, so muss man die Dampfer ablegen. Praktikabel, aber vielleicht nicht optimal, ist das Aufbringen von zwei dicken roten Kerzenwachs-Kleckschen auf der geöhlten Wurzelholz-Tischplatte, damit das Gerät nicht herunter rollen kann. Besser ist es aber, einen passenden Ständer, oder eine passende Ablage zu verwenden. Da kann man sich mit Acrylglas-Kosmetik-Ständern aus dem Drogeriemarkt, oder dem Online-Handel behelfen.

Auch Reagenzglasständer funktionieren, oder Stiftablagen, in die man eine weiche Einlage einlegt, um ein Verkratzen des Gerätes zu vermeiden. Allerdings gibt es auf dem Markt auch zahlreiche, wirklich schöne Dampfgeräte-Ständer.



Und das aus den unterschiedlichsten Materialien. Hier möchte ich exemplarisch zwei Quellen erwähnen, bei denen man wunderschöne

Dampferhalterungen für die unterschiedlichsten Zwecke erhalten kann: Einmal der esmoking-shop [4], bei dem man Halterungen auf Holz, Kunststoff, Metall, oder Acryl bekommen kann. Auch Transport-Boxen und Kfz-Halterungen sind dort im Angebot. Ich finde beispielsweise die „Pyramide“ einfach nur wunderschön. Ein pyramidenförmiger Holz-Ständer aus wundervoll gemasertem Holz, der auch Akkus und Drip-Tips aufnehmen kann. Und dann gibt es da noch Dietmars Dampfhalterungen[5]. Dort bekommt man handgemachte Halterungen aus den verschiedensten, teilweise wunderschönen Hölzern in unterschiedlichen Finishes und auch sehr praktische Ablagen, z. B. Für Akkuträger mit „Popo-Taster“, bei deren Verwendung man nicht jedes Mal den Taster locken muss. Die Halterungen können bei Bestellung auch in gewissem Rahmen an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden (Zahl, Größe und Art der Bohrungen).



Die Dampfgeräten fest im Griff habt ihr mit einem Dampfgerätenständer. Derartige Ständer gibt es in den verschiedensten Variationen.

Artikel Gekürzt
Komplett unter: dampfer-magazin.de